



Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie



Faktencheck Radverkehr

Reichweite in Kilometer mit 100 kcal Körperenergie



Quelle: eigene Berechnung nach Compendium of Physical Activity 2011

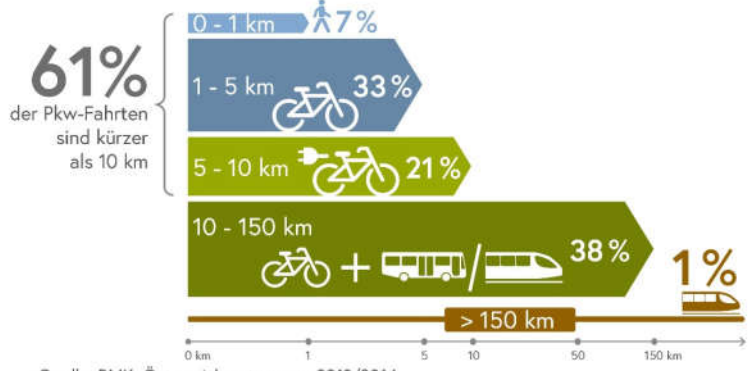
Radfahren ist gefährlich!

Richtig ist: Nicht alle Straßen sind zum sicheren Radfahren geeignet. Grundsätzlich ist das Unfallrisiko für Radfahrerinnen und Radfahrer jedoch minimal. Viel mehr müsste es also heißen: „Nicht Rad zu fahren ist gefährlich“, weil fehlende Bewegung zu vorzeitigen Todesfällen

Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie



Fahrweiten



Quelle: BMK, Österreich unterwegs 2013/2014

Diese und andere Informationen zum Thema „Radfahren“ finden Sie unter

www.klimaaktiv.at/mobilitaet/radfahren/faktencheck-radverkehr.html

Quelle: www.klimaaktiv.at; © Bild und Text: klimaaktiv

Radfahren ist zu anstrengend!

Radfahren muss nicht anstrengend sein. Bei moderater Geschwindigkeit fühlt es eher wie „Spazieren auf zwei Rädern“ an. Doch wer mit dem Rad fährt, kommt in der selben Zeit gleich dreimal so weit! Außerdem wirkt Radfahren entspannend und reduziert Stress.

Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie



Radfahrende leben länger

Effekt auf Lebensdauer beim Umstieg vom Pkw auf das Fahrrad bei täglich 7 Kilometer



Quelle: BikeRisk, Pfaffenbichler et. al, Österreichische Energieagentur, 2011

Mit dem Fahrrad komme ich nicht weit!

Vor allem in Kombination mit den Öffis ist das Fahrrad auch im ländlichen Raum eine echte Alternative zum Auto. Tipp: Ein Faltrad kann ohne zeitliche Einschränkung, ohne Reservierung und ohne zusätzliche Kosten in den öffentlichen Verkehrsmitteln mitgeführt werden.

Nähere Informationen & Kontakt:



Dipl. Ing. Peter Kerschenbauer
+43 664 200 19 76
peter.kerschenbauer@reiterer-scherling.at
www.kemstiefingtal.at